

Verbundkatalog Kalliope

Diehl, Josef

Ludwigshafen a. Rhein, 1960-11-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



GEMEINNÜTZIGER
KLEINGARTENBAUVEREIN
DER BADISCHEN ANILIN- & SODA-FABRIK
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN E.V. 21. November 1960

Frau

Rose-Marie B o n s e l s

A m b a c h /Starnberger See

Sehr geehrte gnädige Frau!

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 20.10.1960.
Sie haben mir weder den Erhalt der 3 Magnetophon-
bänder noch den des Manuskriptes bestätigt, doch
darf ich hoffen, dass dies bei Ihnen angekommen ist.

Freundliche Grüsse

Ihr

Josef Blehl

Beantwortet am 22. XI 60